



# Child's Dream Association

Finanzbericht 2008

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung		3
Verweis auf unseren konsolidierten Jahresbericht 2008		5
Zweck der Organisation		5
Vereinsvorstand		5
Geschäftsführung		6
Jahresrechnung	Bilanzen	6
	Betriebsrechnungen	7
	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	8
	Anhang	8
Leistungsbericht 2008		9
Erbrachte Leistungen		10
Abgrenzung der Projektarbeit		11
Informationen für SpenderInnen		11
Kontaktinformationen und juristisches Domizil		12
Revisionsbericht		13

## Einleitung

2008 konnten wir einige (Meilen)Steine setzen. Am 17. März 2008 legten wir den (Grund)Stein für unser neues Bürogebäude, das nun das feste Zuhause unserer Organisation ist. Wir sorgten aber nicht nur baulich für eine solide Basis, sondern auch was unser Humankapital anbelangt. Wir stellten für einige Schlüsselpositionen neue Mitarbeitende ein und konnten somit Fachkompetenzen und -wissen sowie Ressourcen ausbauen und stärken, ohne dabei unsere flache Managementstruktur zu gefährden. Diese neuen Angestellten wurden herzlich in der Child's Dream-Familie aufgenommen und begannen sofort damit, ihre weniger erfahrenen KollegInnen zu trainieren. Gemeinsam können wir nun unsere Tätigkeitsgebiete ausbauen und unsere Kapazitäten wirksam in unsere langjährigen Beziehungen einbringen, die wir mit Gemeinschaften in der Mekong Sub-Region pflegen. Im Mittelpunkt stehen dabei die vielen verschiedenen Bedürfnisse der Gemeinden, die es zu identifizieren und diskutieren gilt: Solange diese Bedürfnisse bestehen, ist für die Dörfer eine nachhaltige Entwicklung nicht möglich.

Trotz des Ausbaus unseres Team von zwölf auf 23 bezahlte Angestellte im Jahr 2008 waren wir in der Lage, unsere Administrationskosten tief zu halten. Dies verdanken wir einerseits den Beiträgen von VolontärInnen und FreundInnen, die uns ihre Zeit oder Flugmeilen schenkten und uns beherbergten, wenn wir unterwegs waren. Andererseits kann ein Administrationskostenanteil von 6.9% nur dank dem strikten Kostenmanagement unserer Mitarbeitenden sowohl auf den Projekten wie auch im Büro erreicht werden.

Die Finanzkrise sowie die momentane wirtschaftlichen Unsicherheiten sorgten für einige schlaflose Nächte, da der Grossteil unserer Finanzierung aus dem Finanzsektor auf der ganzen Welt stammt. Die meisten unserer SpenderInnen behielten ihr Engagement jedoch bei, und wir konnten am Ende dieses turbulenten Jahres einen sagenhaften Anstieg von 11% in unserem Spendenvolumen verzeichnen. Wir hoffen natürlich sehr, dass unsere SpenderInnen uns weiterhin unterstützen werden trotz der Rezession die uns in den kommenden Monaten, ja vielleicht Jahren drohen wird. Nur dann können wir weiterhin unser Versprechen halten, den Ärmsten unserer Gesellschaft zu helfen. Bitte seien Sie versichert, dass jeder Franken, Euro oder Dollar zählt und einen Unterschied macht für unsere Organisation. Gerade kleinere Spenden sind essentiell: Sie geben uns die Freiheit, die wir brauchen, um effizient arbeiten zu können.

Dank des Wachstums von Spendenvolumen und personellen Ressourcen konnten wir unsere Arbeit in allen Regionen ausbauen. In Kambodscha integrierten wir KAKO, unsere kambodschanische Partnerorganisation, vollständig in die Child's Dream-Familie und stellten damit die Weichen für unsere künftige Strategie in dieser Region. Dank unseren fünf neuen Familienmitgliedern in Siem Reap und deren wertvollem Wissen bezüglich Zusammenarbeit mit Gemeinden sind wir in der Lage, unsere Unterstützung nicht nur für Kinder zu stärken und intensivieren, sondern vermehrt auch eine ganzheitlichere Herangehensweise zu wählen und Gemeinschaften zu involvieren. Eine Primarschule ist im Moment im Bau. Die bestehenden vier Programme von KAKO fokussieren die Bekämpfung von Analphabetismus sowie die Ermöglichung des Zugangs zu Ausbildung und Einkommensgenerierung.

2008 war einmal mehr ein tragisches Jahr für Burma. Nach der brutalen Unterdrückung der „Safranrevolution“ im Herbst 2007, die von Tausenden Mönchen angeführt und viele hundert

Leben gekostet hat, fegte Zyklon Nargis im Mai 2008 über das Land. Hunderttausende Burmesinnen und Burmesen, die sowieso schon täglich mit dem Überleben zu kämpfen hatten, waren betroffen vom Sturm, der vor allem das Irawaddy-Delta auf grausame Weise zerstörte. Über 140'000 Menschen verloren ihr Leben, Millionen ihre Lebensgrundlage. Wenige Tage nach der Tragödie stellten wir – zusammen mit unserer Schwesterorganisation *diverse*thics Foundation – einem Notfall-Hilfsteam 200'000 USD zur Verfügung. Das Team versorgte die betroffenen Gemeinden mit dem Nötigsten (Nahrungsmittel, sauberes Wasser, Unterkunft usw.). Unsere SpenderInnen reagierten auf unseren Newsletter über diese Katastrophe auf äusserst grosszügige Weise, was uns erlaubte, im September nochmals 150'000 USD zu überweisen. Die zweite Tranche wurde nicht nur eingesetzt, um die grundlegendsten Bedürfnisse abzudecken, sondern auch, um damit zu beginnen, die Lebensgrundlage Zehntausender wieder aufzubauen. Viele der Betroffenen konnten von internationalen NGOs nicht unterstützt werden, da das burmesische Militärregime diese erfolgreich daran hinderte, die so dringend benötigte ausländische Hilfe ins Land zu bringen. Wir waren überwältigt von der Grosszügigkeit, der Geschwindigkeit und dem Vertrauen, das unsere SpenderInnen unserer Organisation entgegenbrachten, um wirksame Unterstützung bieten zu können, wo sie so dringend gebraucht wurde.

Wir haben begonnen, entlang der thai-burmesischen Grenze mit lokalen Organisationen zusammenzuarbeiten, die in einem Netzwerk von Gemeinschaften organisiert sind. Wir versorgen beinahe tausend Schulen im Karenstaat in Burma mit Schulmaterial. Am anderen Ende unseres Ausbildungsspektrums ermöglichten wir mit unserem Stipendienprogramm zwölf weiteren höchstmotivierten jungen Menschen aus Burma, ein Studium an einer anerkannten thailändischen Universität in Angriff zu nehmen.

Wir durften viele schöne Momente erleben im 2008 - nur schon all die Kinder, die uns immer wieder mit ihrem Lachen erfreuten. Aber für die meisten von uns war die Eröffnung unseres neuen Bürogebäudes und die Geburtstagsfeier zum fünfjährigen Bestehen von Child's Dream am 22. Oktober 2008 der Höhepunkt des letzten Jahres. Wir sind sehr enthusiastisch und freuen uns aufs 2009, egal, welche Herausforderungen auf uns warten werden.

Vielen Dank einmal mehr an alle unsere kleinen und grossen Spenderinnen und Spendern für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ein riesiges Dankeschön geht natürlich auch an unser fantastisches Team, ohne das wir niemals in der Lage wären, unsere Träume in Wirklichkeit umzusetzen.

Daniel Marco Siegfried  
Präsident

Marc Thomas Jenni  
Vizepräsident

## Verweis auf unseren konsolidierten Jahresbericht 2008

Child's Dream als wohltätige Organisation setzt sich im Moment zusammen aus Child's Dream Association Schweiz und Child's Dream Foundation Thailand. Um einen umfassenden Überblick über unsere Arbeit in der Mekong Sub-Region zu bekommen, können Sie von unsere Website einen konsolidierten Jahresbericht beider juristischen Einheiten herunterladen.

Im vorliegenden Finanzbericht 2008 geht es ausschliesslich um die Arbeit von Child's Dream Association Schweiz. Die dargestellte Jahresrechnung wird im Sinne einer ordentlichen Revision geprüft. Der Revisionsbericht befindet sich auf Seite 13.

## Zweck der Organisation

Child's Dream Association ist ein wohltätiger Verein mit dem Zweck benachteiligten, verfolgten und unterdrückten Kindern in Asien materielle Hilfe und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Der Verein setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein und kämpft gegen Ausbeutung und Missbrauch von Kindern. Es ist Ziel des Vereins, bestehende Hilfsprojekte und Organisationen, welche die oben genannten Ziele verfolgen, materiell zu unterstützen. Der Verein konzentriert sich in erster Linie auf die Mekong Sub-Region, welche die Länder Thailand, Burma, Laos, Kambodscha und Vietnam umfasst. Hauptziel ist die Unterstützung von Flüchtlings- und Strassenkinder, Waisen und generell Kindern aus armen Verhältnissen. Der Verein ist bestrebt zu verhindern, dass Kinder durch Prostitution, Drogenschmuggel oder Betteln missbraucht werden. Als Kinder werden Personen bis zum Alter von 20 Jahren definiert, wobei auch Ausbildungsprojekte gefördert werden können, welche Jugendliche über 20 Jahren (jedoch nicht über 30 Jahre) unterstützen.

## Vereinsvorstand

Präsident und Gründer	Daniel Marco SIEGFRIED	(Amtszeit 1 Jahr)
Vize-Präsident und Gründer	Marc Thomas JENNI	(Amtszeit 1 Jahr)
Sekretär	Ursula BISIG	(Amtszeit 1 Jahr)
Botschafterin Singapur	Susanna RUEEGGER KOECHLI	(Amtszeit 1 Jahr)
Botschafter Schweiz	Dominique BECHT	(Amtszeit 1 Jahr)
Botschafterin Hong Kong	Pamela PHUA	(Amtszeit 1 Jahr)
Botschafterin Schweiz	Andrea KLEINERT	(Amtszeit 1 Jahr)

## Geschäftsführung

Die Geschäftsführung von Child's Dream Association wird wahrgenommen von:

Marc Thomas JENNI, Swiss Certified Banker	Gründer, Finanzen und Administration
Daniel Marco SIEGFRIED, CFA	Gründer, Projektarbeit
Manuela Celestina BIANCHI, lic. phil. II	Direktorin, Operationelles und Personal

## Jahresrechnung

### 2008 Bilanzen in CHF

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
Flüssige Mittel	1,763,151	1,939,450
Sachanlagen	-	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>1,763,151</b>	<b>1,939,450</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	-	-
Zweckgebundene Fonds	305,904	814,826
Einbezahltes Kapital	-	-
Erarbeitetes freies Kapital	332,624	532,779
Freie Fonds	1,124,624	591,845
Jahresergebnis (nach Zuweisungen)	-	-
<b>Total Passiven</b>	<b>1,763,151</b>	<b>1,939,450</b>

## 2008 Betriebsrechnungen in CHF

<b>Ertrag</b>		<b>1.1.2008</b>	<b>1.1.2007</b>
		<b>- 31.12.2008</b>	<b>- 31.12.2007</b>
Privatspenden	791,106		
Zweckgebunden	<u>801,390</u>	1,592,496	1,700,349
Firmenspenden	790,089		
Zweckgebunden	<u>431,456</u>	1,221,545	793,926
Sachspenden		-	-
Zinsen		22,830	7,541
<b>Total Ertrag</b>		<b>2,836,871</b>	<b>2,501,816</b>
<b>Aufwand</b>			
Direkter Projektaufwand		602,200	118,563
Administrations- & Fundraisingaufwand			
Personalaufwand	26,666		
Reise-, Administrationsaufwand	7,720		
Finanzaufwand	542		
Abschreibungen	-		
Verwaltungsaufwand	-	<u>34,928</u>	<u>93,648</u>
Transfer an Child's Dream Foundation (Thailand)		2,376,042	976,000
<b>Total Aufwand</b>		<b>3,013,170</b>	<b>1,188,211</b>
Transfer an/aus zweckgebundene Fonds		-508,923	780,826
Jahresergebnis (vor Zuweisungen)		332,624	532,779
<b>Total</b>		<b>2,836,871</b>	<b>2,501,816</b>

## 2008 Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	Interne Fonds-Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>					
Jahresergebnis	0	332,624	-332,624	0	0
Erarbeitetes freies Kapital	1,124,624	0	332,624	0	1,457,248
<b>Organisationskapital</b>	<b>1,124,624</b>	<b>332,624</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,457,248</b>
Zweckgebundene Fonds	814,826	1,232,846	0	1,741,769	305,904

### Anhang

1. Die Jahresrechnung wurde nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER21 erstellt (für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen).
2. Ertrag und Aufwand werden nach der Geldfluss-Methode erfasst. Auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung wurde verzichtet (gemäss Swiss GAAP FER 21, Rz. 26).
3. Der konsolidierte administrative Aufwand von Child's Dream Association (Schweiz) und Child's Dream Foundation (Thailand) betrug 6.9%.
4. Der administrative Aufwand ist nicht den Projekten zugeordnet. Eine Zuordnung würde proportional zu den Projektkosten erfolgen.
5. Für die Sozialversicherungen der drei Mitglieder der Geschäftsleitung wurden CHF 26,666 aufgewendet.
6. Es wurden keine Projektverbindlichkeiten eingegangen. Allfällige Projektverbindlichkeiten würden ansonsten im Leistungsbericht offen gelegt.
7. Es wurden keine Rückstellungen gebucht.
8. Ein bedeutender Anteil der ‚zweckgebundenen Fonds‘ wurde für Projekte der Child's Dream Foundation (Thailand) eingesetzt.
9. Die in der Schweiz registrierte Stiftung *diverse*thics Foundation wird von derselben Geschäftsführung verwaltet wie Child's Dream Association. Eine finanzielle Verflechtung besteht jedoch nicht.
10. Im Sinne von Art. 663b OR überprüft die Geschäftsführung die Risikolage laufend.
11. Die Arbeitsaufwendungen für die Prüfung der Jahresrechnung wurden von der Revisionsstelle getragen.



## Leistungsbericht 2008

Der vorliegende Leistungsbericht wurde in Anlehnung an Artikel 43, Swiss GAAP FER21 erstellt:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| a) Zweck der Organisation                            | siehe Seite 5        |
| b) leitende Organe und ihre Amtszeit                 | siehe Seite 5        |
| c) für die Geschäftsführung verantwortliche Personen | siehe Seite 6        |
| d) Verbindung zu nahe stehenden Organisationen       | siehe Seite 5 und 11 |

## Erbrachte Leistungen

Projektname	2008 Aufwand in CHF
Schule in Loi Tai Leng – Shanstaat, Burma	30,548
<p>Das Land ist für den Bau geebnet und der Vertrag über den Transport des Baumaterials wurde unterzeichnet. Baumaterial machte den Grossteil der Kosten in 2008 aus. Wir erwarten die Fertigstellung des Baus in 2009.</p>	
KAKO Siem Reap – Kambodscha	88,077
<p>Die Hilfsorganisation KAKO wurde vollständig in Child's Dream integriert. Child's Dream kommt seit 2008 für das gesamte Budget von KAKO auf (Administrations- und Projektkosten). Die Projekte beinhalten u.a. Bibliotheken, Lese- und Schreibunterricht für Gemeinden, Stipendien für PrimarschülerInnen</p>	
Universitäts-Stipendien-Programm für Burmesische Studierende	182,508
<p>Wir übernehmen alle laufenden Studienkosten einschliesslich Studiengebühren, Lebenshalt und Lernmaterial der Studierenden, die an akkreditierten Thailändischen Universitäten einen Bachelor- oder Masterabschluss machen. Zu den bestehenden 13 Studierenden sind 2008 weitere 13 hinzugekommen.</p>	
Karen State Education Assistance Group (KSEAG) - Karenstaat, Burma	23,401
<p>Wir übernehmen die laufenden Kosten von KSEAG einschliesslich Lehrmaterial wie Kreide, Stifte und Papier für 1920 Lehrpersonen sowie Lernunterlagen wie Hefte, Stifte und Radiergummis für 331 19 SchülerInnen in über 600 Schulen.</p>	
Zyklon Nargis – Nothilfe für Burma	191,059
<p>Wir unterstützten das Emergency Assistance Team (EAT) bei seiner Hilfsarbeit, nachdem der Zyklon Nargis die Bezirke Rangoon, Irrawaddy und Pegu verwüstet hatte. Die Hilfsmassnahmen beinhalteten Nahrung, Sicherheitsvorkehrungen und Ausbildung für Kinder, Hütten sowie Unterstützung bei Wiederaufbauarbeiten (z.B. Landwirtschaft und Fischerei) und Administration.</p>	
Netzwerk zur Umwelt- und wirtschaftlichen Entwicklung (Need) – Chiang Mai, Thailand	15,669
<p>Wir übernehmen die Kosten eines einstöckigen Ausbildungsgebäudes sowie von vier Unterkünften für die SchülerInnen und von sechs Toiletten. Die Fertigstellung des Baus erwarten wir in 2009.</p>	
Primarschule Pong Ro Chas – Pouk, Kambodscha	70,506
<p>Wir bauen bis zum 2. Quartal 2009 fünf Klassenzimmer und zwei Toiletten.</p>	
Loi Kaw Wan Schulkomplex – Shanstaat, Burma	297
Nicht zugeordnete Projektausgaben*	135
<b>Total</b>	<b>602,200</b>

\* dies beinhaltet projektbezogene Reise-, Verpflegungs- und Kommunikationsausgaben sowie Kosten für die Überstunden der Projektmanager etc.

## Abgrenzung der Projektarbeit

Child's Dream Association (Schweiz) ist verantwortlich für die Umsetzung von Projekten in Burma und Kambodscha, während Child's Dream Foundation (Thailand) in Thailand und Laos investiert.

Weitere Informationen finden sich in den folgenden Berichten, die von unserer Website heruntergeladen werden können:

- Finanzbericht 2008 "Child's Dream Foundation" (Thailand)
- Konsolidierter Jahresbericht 2008 "Child's Dream"

## Informationen für SpenderInnen

Auflistungen der verschiedenen Spendemöglichkeiten sind unter folgenden Links ersichtlich. Finanzielle Unterstützung ist möglich via Banküberweisung, Kreditkarten, PayPal und mittels Cheques.

### Schweizer SpenderInnen

Sämtliche Spenden von Personen, welche in der Schweiz domiziliert sind, sind steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.childsdream.org/index.php?id=54>

### SpenderInnen ausserhalb der Schweiz

In folgenden Ländern haben wir Gesellschaften gegründet oder sind Vereinbarungen mit Organisationen eingegangen, über die steuerlich absetzbare Spenden an Child's Dream gemacht werden können:

- Australien
- Hong Kong
- Niederlande
- Vereinigte Staaten von Amerika

SpenderInnen, die in den oben genannten Ländern domiziliert sind, finden Hinweise zu steuerbefreitem Spenden unter folgendem Link:

<http://www.childsdream.org/index.php?id=54>

## **Kontaktinformationen**

Bitte besuchen Sie uns in Chiang Mai. Wir zeigen Ihnen unsere Arbeit sehr gerne.

Child's Dream  
238/3 Wualai Road  
T. Haiya, A. Muang  
Chiang Mai 50100  
Thailand

Tel: +66 (0)53 201 811  
Fax: +66 (0)53 201 812  
E-mail [info@childsdream.org](mailto:info@childsdream.org)  
[www.childsdream.org](http://www.childsdream.org) (Englisch)  
[www.kindertraum.org](http://www.kindertraum.org) (Deutsch)

## **Juristisches Domizil**

Child's Dream Association  
c/o Ursula Bisig  
Nidelbadstrasse 15  
8038 Zürich  
Schweiz

Bitte kontaktieren Sie uns immer über unsere thailändische Adresse.

An die Mitgliederversammlung der  
Child's Dream Association  
Nidelbachstrasse 15  
8038 Zürich

Basel, 27. Februar 2009

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2008**

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 6 bis 9 des Finanzberichtes dargestellte Jahresrechnung der Child's Dream Association (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang, Leistungsbericht) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Uebereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Verwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Uebereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit<sup>i</sup> (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.


Die Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss-GAAP FER 21 für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen erstellt.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### INTER REGIO TREUHAND AG



Max Müller  
Revisionsexperte  
Dipl. Treuhandexperte  
Leitender Revisor



Matthias Scherrer  
Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer